

Theatiner Film

DJANGO
Ein Leben für die Musik

OKTOBER 2017

Theatinerstraße 32 | Telefon 22 31 83 | www.theatiner-film.de

Das besondere Kino in München für Arthouse-Filme
in Originalsprache mit Untertiteln.



Spanien 2016 | span. O.m.U. | 85 Min.
Dokumentarfilm
Regie und Buch: Lucija Stojevic
Kamera: Samuel Navarrete
Musik: Ernesto Briceño
Darsteller: Antonia Santiago Amador alias LA CHANA

PREVIEW AM 27. SEPTEMBER UM 20:30 UHR

zu Gast: Regisseurin Lucija Stojevic, Flamenco-Tänzerin Gisa Michelón, Flamenco-Sängerin Estela Sanz Posteguilo, Moderation: Michael Hehl, Temperclay Film
DANN VORAUSSICHTLICH AB 28. SEPTEMBER IN ERSTAUFFÜHRUNG:

LA CHANA (Mein Leben – Ein Tanz)

Antonia Santiago Amador war unter dem Namen „La Chana“ eine der großen Stars in der Flamenco-Welt. Weltweit begeisterte sie das Publikum in den 60er und 70er Jahren mit ihrem einzigartigen Tanz-Stil. Selbst der britische Schauspielstar Peter Sellers, mit dem sie zusammen in „Bobo ist der Größte“ zu sehen war, lud sie zu sich nach Hollywood ein. Auf dem Höhepunkt ihrer Karriere verschwand La Chana jedoch plötzlich von der Bildfläche. Nach 30 Jahren Bühnenabstinenz beginnt die Flamenco-Ikone, aus Liebe zum Tanz, mit der Arbeit an ihrem Comeback und schenkt dem Zuschauer einen tiefen und doch kurzweiligen Einblick in ihr Leben, auf und hinter der Bühne.

„Allein die Präsenz dieser Frau macht den Film zu einem Erlebnis.“ *kino-zeit.de*

Cinema Italia – das italienische Filmfestival

vom 5. bis 11. Oktober 2017

Cinema!
Italia!



DONNERSTAG, 05.10.2017

FIORE (Blume)

Ein kraftvoller Film, gedreht in einem echten, leerstehenden Gefängnis, mit zwei Jugendlichen in den Hauptrollen, deren reale Geschichten Bestandteil der Handlung wurden. Von eingesperrten Gefühlen und Sehnsüchten – nach Freiheit wie nach Liebe.

Italien 2016 | ital. O.m.U. | 110 Min.

Regie: Claudio Giovannesi

Darsteller: Daphne Scoccia, Josciva Algeri, Laura Vasiliu, Aniello Arena, Gessica Giulianelli, Klea Marku



Freitag, 06.10.2017 und Sonntag, 08.10.2017

L'ORA LEGALE (Ab heute sind wir ehrlich)

Der neue Bürgermeister von Pietrammare hält sein Wahlversprechen und regiert die Stadt kompromisslos nach den Prinzipien von Ehrlichkeit und Gesetzestreue. Schon bald fordern die ersten Bürger die Rückkehr zum alten, korrupten und bequemeren System...

Italien 2017 | ital. O.m.U. | 92 Min.

Regie: Salvo Ficarra, Valentino Picone

Darsteller: Salvo Ficarra, Valentino Picone, Leo Gullotta, Vincenzo Amato, Tony Sperande, Sergio Friscia



SAMSTAG, 07.10.2017

LASCIATI ANDARE (Lass Dich gehen)

Der Psychoanalytiker Elia trifft auf die quirlige junge Trainerin Claudia, die es eher mit dem Körperkult als mit der Seele hält und das Talent hat, jeden, der ihr über den Weg läuft, in ihre persönlichen Schwierigkeiten zu verstricken.

Italien 2017 | ital. O.m.U. | 102 Min.

Regie: Francesco Amato

Darsteller: Toni Servillo, Veronica Echegui, Carla Signoris, Luca Marinelli



MONTAG, 09.10.2017

INDIVISIBILI (Unzertrennlich)

Die siamesischen Zwillinge Viola und Daisy werden als glücksbringendes Wunder der Natur verehrt. Ihr zwielichtiger Vater nutzt sie aus, bis Viola sich eines Tages verliebt und die Zwillinge herausfinden, dass sie mit einer Operation getrennt werden könnten.

Italien 2017 | ital. O.m.U. | 102 Min.

Regie: Edoardo De Angelis

Darsteller: Angela Fontana, Marianna Fontana, Antonia Truppo, Massimiliano Rossi, Tony Laudadio



DIENSTAG, 10.10.2017

LA RAGAZZA DEL MONDO (Die Welt der anderen)

Giulia und ihre Familie leben nach den strengen Glaubenssätzen der Zeugen Jehovas. Giulia verliebt sich, doch diese Liebe zu einem Mann, der nicht der Sekte angehört, ist verboten. Sie ahnt, dass ihre Entscheidung schwerwiegende Konsequenzen haben wird.

Italien 2016 | ital. O.m.U. | 104 Min.

Regie: Marco Danieli

Darsteller: Sara Serraiocco, Michele Riondino, Marco Leonardi, Stefania Montorsi, Lucia Mascino



MITTWOCH, 11.10.2017

LA TENEREZZA (Die Zärtlichkeit)

Als nebenan neue Nachbarn einziehen, fühlt sich Lorenzo zu seinem eigenen Erstaunen dort sehr wohl. In dieser augenscheinlich glücklichen Familie erkennt er, wie seine eigene Familie hätte sein können. Doch ein schreckliches Ereignis scheint alles zu zerstören...

Italien 2017 | ital. O.m.U. | 103 Min.

Regie: Gianni Amelio

Darsteller: Renato Carpentieri, Elio Germano, Giovanna Mezzogiorno, Micaela Ramazzotti

Design: Birgit Haas

Theatiner Film

Das besondere Kino in München
für Arthouse-Filme in Originalsprache
mit Untertiteln.

Die Spielzeiten finden Sie auf unserer
Website und in der Tagespresse.

Kassenöffnung ist 15 Minuten vor der
ersten Vorstellung.

Melden Sie sich auf unserer Website
für den Newsletter an und Sie erhalten
wöchentlich den aktuellen Spielplan.

Montag und Dienstag ist Kinotag!

Mitglied der  **EUROPA CINEMAS**
CREATIVE EUROPE - MEDIA SUB-PROGRAMME

Theatiner Film

Theatinerstraße 32 | 80333 München
Telefon 22 31 83 | Fax 22 44 72
www.theatiner-film.de

UNDERDOX FESTIVAL: 8. OKTOBER, 11:00 UHR IN DER SONNTAGSMATINEE
In Anwesenheit von Pierre Creton, Vincent Barré

VA, TOTO!

Ein entzückender Tierfilm mit einem Wildschwein in der Hauptrolle, das in einem Haus im normannischen Bréauté-Beuzeville aufwächst. Die Hausherrin Madelaine hatte es verletzt aufgelesen und füttert es jetzt mit viel Liebe groß. Pierre Creton, der selbst in der Normandie lebt, hat aus diesem Nachbarschaftsfund ein kleines Meisterwerk mit den Tieren vom Land gemacht: Katzen, Kühe, Kröten, Hühner, Hunde und das Wildschwein werden zu echten Helden in einem Film, in dem auch ein Jäger keine unbedeutende Rolle spielt. Irgendwann ist das Wildschwein groß und muss in einen Wildpark umsiedeln. Dazwischen haben wir einen federleichten, witzigen und befreienden Film gesehen.

Internationale Premiere

Prix Institut Français de la Critique en Ligne



Frankreich 2017 | frz. O.m.engl.U. | 94 Min.
Regie und Buch: Pierre Creton
Kamera: Léo Gil Mela
Schnitt: Ariane Doublet
Ton: Michel Bertrou
Darsteller: Pierre Creton, Vincent Barré, Evelyne Didi, Françoise Lebrun



Frankreich/Deutschland/Österreich 2017 | frz. O.m.U. | 107 Min.
Regie und Buch: Michael Haneke
Kamera: Christian Berger
Darsteller: Isabelle Huppert, Jean-Louis Trintignant, Fantine Harduin, Mathieu Kassovitz, Franz Rogowski, Laura Verlinden

VORAUSSICHTLICH AB 12. OKTOBER IN ERSTAUFFÜHRUNG:

HAPPY END

„Rundherum die Welt und wir mittendrin, blind.“
Die Momentaufnahme einer bürgerlichen europäischen Familie.

HAPPY END ist nach LIEBE und DAS WEISSE BAND der neue Film von Michael Haneke: Die französisch-deutsch-österreichische Koproduktion zeigt eine großbürgerliche Familie unserer Zeit im moralischen Verfall und ist großartig besetzt, unter anderem mit Isabelle Huppert (ELLE, ALLES WAS KOMMT), Jean-Louis Trintignant (LIEBE) und Mathieu Kassovitz (DIE FABELHAFTHE WELT DER AMELIE).

„Happy End ist ein satirischer Alptraum des Reichtums im großbürgerlichen Europa: So klar, brilliant und unversöhnlich wie Halogenlicht. Er ist so mitreißend wie eine teuflische Soapopera, eine Dynastie der verlorenen Seelen.“
The Guardian

VORAUSSICHTLICH AB 19. OKTOBER IN ERSTAUFFÜHRUNG:

THE SQUARE

Christian ist der smarte Kurator eines großen Museums in Stockholm. Die nächste spektakuläre Ausstellung, die er vorbereitet, ist „The Square“: Ein Platz, der das schwindende Vertrauen in die Gemeinschaft hinterfragen soll. Doch wie bei den meisten modernen Menschen reicht auch bei Christian das Vertrauen nicht weit – er wohnt abgeschottet in einem stylischen Apartment und würde sein Auto kaum in einer zweielichtigen Gegend unbeaufsichtigt stehen lassen. Als er dann ausgeraubt wird und ihm kurz darauf die provokante Medienkampagne zu „The Square“ um die Ohren fliegt, geraten sein Selbstverständnis wie auch sein Gesellschaftsbild schwer ins Wanken.

Mit seiner klug inszenierten Satire begibt sich Regisseur Ruben Östlund (HÖHERE GEWALT) in die schillernde Welt der modernen Kunst. Er öffnet ihre moralischen Falltüren und wirft auf sehr unterhaltsame Art brisante Fragen auf. Der Gewinner der Goldenen Palme in Cannes 2017!



Schweden/Deutschland/Frankreich/Dänemark 2017
schwed. + engl. O.m.U. | 145 Min.
Regie und Buch: Ruben Östlund
Kamera: Fredrik Wenzel
Darsteller: Claes Bang, Elisabeth Moss, Dominic West, Terry Notary, Christopher Læssø



Deutschland 2017 | dt. und engl. O.m.U. | 100 Min.
Dokumentarfilm
Regie: Nahuel Lopez
Buch: Nahuel Lopez & Oliver Keidel
Kamera: Florian Kirchner
Darsteller: Daniel Hope, Zamira Menuhin, Menahem Pressler, Zakhar Bron, Eleanor Hope, Christopher Hope

VORAUSSICHTLICH AB 22. OKTOBER IN DER SONNTAGSMATINEE:

DANIEL HOPE – DER KLANG DES LEBENS

Daniel Hope ist einer der vielfältigsten und bedeutendsten Geiger seiner Generation, ein international umjubelter Star. Seine Geschichte ist die einer einzigartigen Karriere.

2016 wird zum Schlüsseljahr für den Künstler: Als neuer Musikdirektor des Zürcher Kammerorchesters verwirklicht sich für den Geigenvirtuosen ein persönlicher Traum. Für den Menschen Daniel Hope bedeutet das Jahr aber noch viel mehr. Mit dem Umzug nach Berlin kehrt er zurück in das Land seiner Vorfahren. Daniel Hope wird 1973 in Südafrika geboren. Seine Mutter ist Tochter deutscher Exilanten mit jüdischen Wurzeln. Als Kind erlebt Hope die Apartheid hautnah. Sein Vater ist ein kritischer intellektueller Verleger, der letztlich mit der Familie vor den politischen Repressalien aus Südafrika emigrieren muss. Als Daniel Hope im Alter von vier Jahren in London auf den weltberühmten Geiger Yehudi Menuhin trifft, ist sein weiterer Lebensweg vorherbestimmt.

VORAUSSICHTLICH AB 26. OKTOBER IN ERSTAUFFÜHRUNG:

DJANGO (Django – Ein Leben für die Musik)

Frankreich, 1943. Der begnadete Jazzgitarrist Django Reinhardt ist auf dem Gipfel seines Erfolges. Abend für Abend spielt er in ausverkauften Sälen und begeistert das Publikum mit seinem Gypsy-Swing, einer Musik voll Lebenslust und Witz, der sich auch die deutschen Besatzer nicht entziehen können.

Während andere Sinti in ganz Europa verfolgt werden, wiegt sich Django aufgrund seiner Popularität in Sicherheit – bis Vertreter des NS-Propagandaapparats ihn auf Tournee nach Deutschland schicken wollen.

Seine Pariser Geliebte hilft ihm an der Schweizer Grenze unterzutauchen, doch die Nazis sind ihm dicht auf den Fersen.

In seinem Regiedebüt porträtiert Etienne Comar einen unkonventionellen Künstler und Freigeist, dessen Leben so improvisiert war wie seine Musik. Reda Kateb (DEN MENSCHEN SO FERN) brilliert in der Rolle des Ausnahme-Künstlers an der Seite von Cécile de France (LA BELLE SAISON).



Frankreich 2017 | frz. O.m.U. | 115 Min.
Regie: Etienne Comar
Buch: Etienne Comar, Alexis Salatko
Kamera: Christophe Beaucarne
Musik: Django Reinhardt, aufgeführt vom Rosenberg Trio, Warren Ellis
Darsteller: Reda Kateb, Cécile De France, Beata Palya, Bim Bam Merstein, Gabriel Mirété, Alex Brendemühl

VORSCHAU NOVEMBER: VORAUSSICHTLICH AB 2. NOVEMBER IN ERSTAUFFÜHRUNG:



EL CIUDADANO ILUSTRE (Der Nobelpreisträger)

Zum ersten Mal seit 40 Jahren kehrt der Literaturnobelpreisträger Daniel Mantovani in seinen Heimatort in der argentinischen Provinz zurück, um die Ehrenbürgerwürde anzunehmen. Doch was als nostalgische Reise an die Quelle seiner literarischen Inspiration beginnt, wird für den berühmten Autor bald zum allzu realen Höllentrip.

Argentinien/Spanien, 2016 | span. O.m.U. | 118 Min.

Regie und Kamera: Gaston Duprat, Mariano Cohn

Darsteller: Oscar Martínez, Dady Brieva, Andrea Frigerio, Nora Navas, Manuel Vicente



GAUGUIN

Der französische Künstler Paul Gauguin hat sich ins Exil nach Französisch-Polynesien zurückgezogen. Während seinen Erkundungstouren trifft er auf der Insel Tahiti die junge Tehura, die seine Muse und auch Modell seiner bekanntesten Gemälde werden wird. Vincent Cassel (MEIN EIN, MEIN ALLES) verkörpert den großen Künstler in der wohl spannendsten Episode seines Schaffens!

Frankreich 2017 | frz. O.m.U. | 104 Min.

Regie: Edouard Deluc

Darsteller: Vincent Cassel, Tuhei Adams, Malik Zidi, Pua-Tai Hikutini, Pernille Bergendorff